

Wir Ferdinand von Gots genaden zu Hungern vnnnd Beheim etc. kunig, infant in Hispanien, erzherzog zu Österreich, herzog zu Burgund; etc., graue zu Tirol etc., bekennen als vnns auf die tailung, übergab vnnnd enntschlagbrief vnns von vnnserm lieben herrn vnnnd bruedern kayser Carlen gegeben, ain ersame landschafft vnnser furstlichen grafschafft Tirol erbhuldigung gethan, darauf wir die tirolischen lehen von vnns zu emphahen beruefft haben. Daz demnach für vnns komen ist vnnser getrewer lieber Vlrich von Schlanndersperg, vnnser vogt zu Newburg, vnnnd bat vnns diemuetigklichn, daz wir im fur sich selbs vnnnd anstatt als lehenstrager Hannsen vnnnd Wolfganngen seiner gebrueder das schloß Schlanndersperg, item sechs jauch agkers, zwelff mannmad wysen vnnnd ainem pamgarten alles neben berurtem schloss vnnnd ynderthalben der Geyrhauttegg gelegen mitsambt dem Schlanndersperger vnnnd Ziernwald, item ain alben vnnnd das wasser, das aus der Slannderan geet, mit wunn, waiden, vischwaiden, gejaiden vnnnd allen andern iren zuegehörungen, alles in Slannderer gericht gelegen, zu verleihen genedigklichen geruechten, so von vnns vnnnd vnnserer grafschafft Tirol zu lehen wären. Das haben wir gethan vnnnd bemeltem Vlrichen von Schlanndersperg vnnnd seinen gebruedern dieselben lehen verlihen, leihen auch wissenntlich in crafft dits briefs, was wir inen zu recht daran verleihen sollen oder mugen, also daz sy vnnnd ir erben die nu hinfür von vnns vnnnd darnach vnnsern erben in lehenßweise innhaben, nuzen vnnnd niessen sollen vnnnd mugen, als lehens vnnnd lanndßrecht ist. Vnnnd sy sollen vnns alzeit dauon getrew, gehorsam, diennstlichn vnnnd gewertig sein, als lehennßlewt irem lehennßhernn schuldig vnnnd gebunden sindt, vnns auch bemelt sloss zu allen vnnsern notturfftten vnnnd geschäftten offen halten, vnns vnnnd die vnnsern, so wir dazue schaffen werden, darein, daraus lassn, vnnnd darinn ennthalten, wider menigklich niemann außgenomen, doch in vnnser selbs costen vnnnd zerung vnnnd on iren mergklichn schaden, auch vnns vnnnd menigklich an seinen rechten vnuergriffen, ongeuerde. Mit vrkundt dits briefs, geben zu Ynnsprugg am dreyundzwainzigisten tag des monats nouembris, nach Cristi geburde funffzehenhundert vnnnd im newnundzwainzigisten, vnnserer reiche des hungerischen im dritten vnnnd des beheimischen im vierten jaren.

Rudolff graff zu Sultz ss.
Stathalter

Commissio domini
regis in consilio

Baldung d.
Canc. Tyrol.